

Kinder-, Jugendliche und Familien in Tempelhof-Schöneberg
Eine Information des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin,
Abteilung Jugend, Ordnung, Bürgerdienste - Jugendamt
Herausgeber: Bezirksstadtrat Oliver Schworck (verantwortlich für den Inhalt)
Redaktion: Rainer Schwarz, Jugendamtsdirektor
Rathausstraße 27, 12105 Berlin – Postanschrift: 10820 Berlin
Telefon: 90277-6037, E-Mail: kits-redaktion@berlin.de
Internet: www.kits-zeitung.de

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Nr. 947

14. Juli 2016

Rocktreff und Spielfest 2016 waren wieder ein Erfolg!

Der 33ste Rocktreff ist nun Geschichte und in diesem Jahr konnte das bezirkliche Spielfest sein 25jähriges Jubiläum feiern: Eine lange Traditionen, die der Bezirk Tempelhof-Schöneberg auch in diesem Jahr mit großem Erfolg im Volkspark Mariendorf gefeiert hat. Fast 11.000 Besucher wurden bei den beiden Veranstaltungen gezählt. Die vielen Besucher_innen, besonders die Familien, konnten neben der Rockmusik beim Spielfest mit ausgesuchten Angeboten ein unterhaltsames Wochenende genießen. Mit viel ehrenamtlichem Engagement und einer enormen Sponsorenunterstützung konnten die Feste gestemmt werden.



Der Veranstalter der Veranstaltungen, Jugendstadtrat Oliver Schworck (Foto lks.), ist begeistert vom Erfolg und hofft für die nächsten Feste auf eine längerfristige Planungssicherheit.

Der Veranstalter der Veranstaltungen, Jugendstadtrat Oliver Schworck (Foto lks.), ist begeistert vom Erfolg und hofft für die nächsten Feste auf eine längerfristige Planungssicherheit.

Der Rocktreff:

„If you think you are too old to Rock’n’Roll then you are!“ Dieser Spruch von Lemmy Kilmister, dem im Dezember des letzten Jahres verstorbenen Frontmann von Motörhead war das Motto des 33sten Rocktreffs im Volkspark Mariendorf. Die Designwerkstatt stilbrand®, seit 2009 Sponsor des Rocktreffs und Gestalter aller Werbemedien, hat auch in diesem Jahr das Motto vorgegeben und auch die Souvenir-T-Shirts kreiert.



16 aus 200 war die Gewinnquote für die Bands des Festivals. Aus über 200 Bewerbungen hatten die Mitglieder der Rock-Ini 16 Bands ausgewählt, die am 8., 9. und 10 Juli 2016 im Volkspark Mariendorf auftraten.

Der Rocktreff wird vom Trägerverein CPYE e.V getragen. Der Vorsitzende und Hauptorganisator Andie Kraft äußerte sich positiv über den Ablauf der Veranstaltungen.

Die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung von Tempelhof-Schöneberg und Schirmherrin des Rocktreffs Petra Dittmeyer (Foto lks) begrüßte mit den Rocktreff-Moderatoren Dominik Ziebarth (lks.), Christian Körper (mit Tochter) und Andie Kraft die Gäste.

Knapp 7.000 Rockfans unterschiedlichen Alters hörten sich die unterschiedlichen Stilrichtungen der Bands an. Am Eröffnungstag wurden sie jedoch auf eine harte Probe gestellt, woran nicht die Musik Schuld war. Der Himmel verfinsterte sich in Sekundenschnelle und öffnete seine Schleusen sintflutartig.



Wieder einmal zeigte sich der große Vorteil im Fußballstadion des Volksparks Mariendorf, das über ein Tribünenhaus mit Dach verfügt. Alle flüchteten unter dieses und kamen nach dem kurzen feuchten Intermezzo wieder vor die Bühne. Für diese Zeit war aus Sicherheitsgründen die Veranstaltung unterbrochen.

Auch Rocktreff-Gründer Michael Abou-Dakn und Stefan Wuttke, die 1984 mit ihrer Band „Die GmbH“ den Grundstein für das Festival legten, waren dabei. Auch damals fand die Veranstaltung schon an der Stelle statt, an der heute noch der Rocktreff stattfindet. Prof. Dr. Michael Abou Dakn ist seit 2005 Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am St. Joseph-Krankenhaus in Tempelhof und hat schon so manchem Rocktreff-Kind geholfen, das Licht der Welt zu erblicken.

Auch Jutta Kaddatz, Vize-Bürgermeisterin und Sportstadträtin, besuchte die Veranstaltung. Sie ist sozusagen die Chefin im Mariendorfer Fußballstadion.

Circa 60 ehrenamtliche Helfer haben gewährleistet, dass die Veranstaltungen in einem sicheren Rahmen und hochprofessionell stattfinden konnten.

Das Spielfest

Am Samstag und Sonntag fand auf dem gleichen Gelände das Spielfest statt. Es konnte das 25-jährige Jubiläum gefeiert werden. Für jeweils zwei Stunden überschritten sich der Rocktreff und das Spielfest.



Präsentiert und tatkräftig unterstützt wurde auch dieses Jahr das Spielfest von der Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler (Foto 4.v.re.) Nach der offiziellen Begrüßung

fand der traditionelle Rundgang der Bürgermeisterin über das Spielfestgelände statt. An jedem der 31 Stände wurde Station gemacht, wie auch am Stand des Jugendamtes. Jugendamtsdirektor Rainer Schwarz (3.v.lks) und die Jugendamtsmitarbeiter_innen begrüßten die Bezirksbürgermeisterin, die als Jugendstadträtin über viele Jahre auch selbst Veranstalterin war. An einem Tag war das Kinder- und Jugendparlament dabei und bot verschiedene Spiele an. Neben diversen Spielangebo-



ten, einer Buttonsmaschine, an einem Tag auch eine Kletterwand, waren auch viele Jugendamtsmitarbeiter anwesend, um Informationen weiterzugeben und mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. An den Spielaktivitäten beteiligten sich aktiv die Mariendorfer kommunalen Jugendfreizeiteinrichtungen KiJuM und Bungalow. Das Deutsche Kinderhilfswerk hatte in unmittelbarer Nachbarschaft ihren Infostand aufgebaut.

Das Spielfest ist wieder zu einer festen Größe geworden und braucht sich nicht zu verstecken.



Nach einer schwächeren Phase Mitte der ersten zehn Jahre des neuen Jahrhunderts, wurde 2012 auf Initiative von Philipp Mengel das Spielfest neu belebt und gestaltet. Von Jahr zu Jahr stieg die Zahl der Mitmachstände und Besucher. Anfangs noch rund 2.500, dann 3.000 und 4.000 und 2016 4.250 Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Das Wetter an beiden Tagen war grandios, sommerlich warm, am Sonntag vielleicht ein wenig zu heiß.



Neben den Mitmachständen von Vereinen und Organisationen waren die Attraktionen, wie die Aquabälle oder das Bungee-Hüpfen, besonders beliebt.

Engagiert betreut wurde das Spielfest vom Veranstaltungsleiter Philipp Mengel (re. mit Jugendamtsdirektor Rainer Schwarz) und von dem gemeinnützigen Förderverein MitSpielen e.V..

Bunt und vielfältig ging es zu, beim Spielfest und beim Rocktreff 2016.

Ebenso wie der Rocktreff so ist auch das Spielfest auf Sponsoren angewiesen. Ein besonderes Dankeschön geht an Möbel Kraft und an die Stromnetz Berlin GmbH, dessen Chef Thomas Schäfer und Jürgen Siegismund der Veranstaltung einen Besuch abstatteten.



Der MedienPoint Tempelhof konnte sich vor dem Ansturm kaum retten. Fast alle Bücher wurden ausgegeben, selbstverständlich kostenlos, und die Kinder freuten sich besonders über die Kuschtiere.



Apropos Kuschtiere: Die Streetbunnycrew (Foto lks) begeisterte wieder mit dem Sackhüpfangebot. Beim Nachbarschaftszentrum Suppenküche Lichtenrade (Foto unten) konnte gebastelt werden, bei der DLRG Schöneberg gab es neben Spiel- und Schminkaktivitäten ein Rettungsboot zu bestaunen. Bei der Sportschule Lothar Nest und bei den Teakwondoo Füchsen Berlin konnte man aktiv mitmachen. Auf einem Spielfeld hatte der SV Adler ein Handballturnier organisiert. Der TSV Marienfelde bot Dosenwerfen und ein Fühlmemory und der

FC Stern Marienfelde ein Fußballkicker an. Beim Lichtenrader Imkerverein wurde ausführlich über die fleißigen Bienen informiert. Am Stand von Amplifon wurde über den Gehörschutz informiert, was besonders für die Kinder wichtig war.

Weitere Stände beim Spielfest waren von der NUSZ-Kita MaRiS, der Kita Tiponi, der Kindertagespflege Kolibri, vom Hort der Rudolf-Hildebrand-Grundschule, dem Förderverein der Schätzelberg-Grundschule und dem Check-Up Beratungszentrum. Mit Michael Grass konnten die Kinder einen Ritterhelm bauen und Kunterbunt Holzstifte animierte zum Malen.

Für beide Veranstaltungen war Ed Koch der verantwortliche Manager für das Jugendamt. Er konnte nach einem personellen Wechsel noch einmal aus dem Unruhestand aktiviert werden und hat damit auch maßgeblich zum Gelingen beigetragen. Besucher des Rocktreffs und Spielfestes können nur erahnen, welche ehrenamtliche Leistung dahintersteht.



Über 60 Helferinnen und Helfer hatten seit dem 4. Juli die Veranstaltung aufgebaut. Für den Abbau reichte ein Tag aus, der Montag danach. Bei der After-Work-Party am Montagabend sah man allen die Anstrengung der letzten Tage an, aber auch die Erleichterung, alles ohne größere Probleme gemeistert zu haben.

Und nach dem Rocktreff und Spielfest ist vor der nächsten Veranstaltung, die am 7., 8. und 9. Juli 2017 stattfindet.

Text: Thomas Moser und paperpress

Fotos: Dagmar Jotzo, Oliver Schmidt und Thomas Moser

Der Dank des Jugendamtes geht auch an die vielen Sponsoren

SPONSOREN **ROCKTREFF**
VOLKSPARK MARIENDORF
08.-10. JULI 2016

PRESENTER	SPONSOREN SPIELFEST
HAUPTSPONSOREN	SPONSOREN

Gute Stimmung am Stand der Jugendamtes und des Kinder- und Jugendparlamentes...



Foto unten re.: Der ehemalige Jugendamtsdirektor Wolfgang Mohns (lks.) im Gespräch mit dem Jugendamtsdirektor Rainer Schwarz



Gute Stimmung auch bei den vielen anderen Ständen

